



Presse-Informationen

Dritter Jahrgang startet im Juli

Zertifikatsstudiengang European Handball Manager als optimale Schnittstelle zwischen Handballsport und Sportmanagement

Köln, 10. Januar 2017

Am kommenden Mittwoch, 11. Januar, beginnt die Handballweltmeisterschaft in Frankreich. Nach dem Gewinn des Europameistertitels im vergangenen Jahr ist Handballdeutschland für das bevorstehende Turnier voller Optimismus. Das deutsche Team muss für sein erstes Gruppenspiel am Freitag ran. Wie sportlicher Erfolg im Handball mit betriebswirtschaftlicher Expertise einhergeht, weiß Henning Fritz, Handballweltmeister von 2007, aus seinem Studium an der Deutschen Sporthochschule Köln.

Ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg könnte für das deutsche Team die große Kontinuität innerhalb der Mannschaft sein. Nicht nur bei der Besetzung des Betreuerstabs und bei der Kaderplanung müssen die Verantwortlichen im Handballmanagement betriebswirtschaftliche Expertise und Fingerspitzengefühl beweisen, auch bei Themen wie Investitionen und Finanzierung sowie bei rechtlichen, medien- und marketingrelevanten Angelegenheiten.

Henning Fritz betont das Zusammenwirken von Management und sportlichem Erfolg: „Das eine kann nicht ohne das andere existieren. Langfristiges und strategisches Planen ist gerade heutzutage die Grundlage für sportlichen Erfolg.“ Auch nach seiner aktiven Karriere hat sich Fritz im Handball breit aufgestellt. Als TV-Experte kann er von seinen Handballerfahrungen berichten, auf betriebswirtschaftlicher Ebene erweiterte er seine Expertise mithilfe des Zertifikatsstudiengangs *European Handball Manager*, den die Deutsche Sporthochschule Köln in Kooperation mit der European Handball Federation durchführt. Im Zuge der Professionalisierung des Handballsports soll der einjährige berufsbegleitende Zertifikatsstudiengang einer adäquaten handballspezifischen Ausbildung auf Managementebene Rechnung tragen. „Dieser Studiengang bildet die optimale Schnittstelle zwischen dem Handballsport, der mich schon mein Leben lang begleitet, und den aktuellen Anforderungen des Sportmanagements. Für mich war wichtig zu lernen, wie man mit dem sich stetig wandelnden Marktumfeld umgeht“, sagt Fritz.

Jährlich alternierend in deutscher und englischer Sprache angeboten erreicht der *European Handball Manager* einen großen Adressatenkreis auf internationaler Ebene. Der positiven Resonanz der ersten beiden

Stabsstelle

Akademische Planung und Steuerung
Academic Management

Presse und Kommunikation

Public Relations and Communication

Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln · Deutschland
Telefon +49(0)221 4982-3850
Telefax +49(0)221 4982-8400
presse@dshs-koeln.de
www.dshs-koeln.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Sabine Maas (Abteilungsleiterin)
Julia Neuburg



Jahrgänge in 2015/2016 und 2016/2017 kann auch Fritz sich anschließen: „Durch die praxiserfahrenen Referenten und den ständigen Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte ich ganz neue Ideen und Sichtweisen auf das umfangreiche Aufgabenfeld des Handballmanagements kennenlernen.“

Der Zertifikatsstudiengang startet im Juli 2017 mit seinem dritten Jahrgang, die Unterrichtssprache ist deutsch. Interessierte können sich vom **15. Januar bis 30. April 2017** bewerben.

Weitere Infos und Anmeldung:

www.dshs-koeln.de/ehm

Kontakt:

Universitäre Weiterbildung

Tel.: 0221 4982-2130

E-Mail: weiterbildung@dshs-koeln.de

Web: www.dshs-koeln.de/uw